

Installationsanleitung für das Telematik-Gerät traisy CT1



Der einfach Kompakte

tepcon GmbH
Obere Wiesen 9
D-78166 Donaueschingen
Tel. +49 (0) 771 / 898326 – 0
Fax +49 (0) 771 / 898318 – 270
<http://www.traisy.com>

traisy® - ein Produkt der tepcon GmbH

Die in diesem Dokument veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar.

Die Inhalte dieses Dokumentes wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Der Anbieter übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte.

Hinweise zur Batterieentsorgung

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien oder mit der Lieferung von Geräten, die Batterien enthalten, sind wir verpflichtet, Sie auf folgendes hinzuweisen:

Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien als Endnutzer gesetzlich verpflichtet. Sie können Altbatterien, die wir als Neubatterien im Sortiment führen oder geführt haben, unentgeltlich an unserem Versandlager (Versandadresse) zurückgeben. Die auf den Batterien abgebildeten Symbole haben folgende Bedeutung:

Das Symbol der durchgekreuzten Mülltonne bedeutet, dass die Batterie nicht in den Hausmüll gegeben werden darf.

Pb = Batterie enthält mehr als 0,004 Masseprozent Blei

Cd = Batterie enthält mehr als 0,002 Masseprozent Cadmium

Hg = Batterie enthält mehr als 0,0005 Masseprozent Quecksilber.



Bitte beachten Sie die vorstehenden Hinweise.

Einführung

Dieses Dokument beschreibt die notwendigen Informationen für die korrekte und sichere Installation des Telematik-Gerätes traisy CT1. Bevor sie die Installation beginnen, empfehlen wir ihnen die Installationsanleitung komplett durchzulesen.

Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an qualifiziertes Fachpersonal aus dem Bereich Elektronik / elektronische Installationen und nicht an Privatpersonen / End-Anwender. Die Installation, Implementierung und Inbetriebnahme der Produkte darf ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Hinweise zur Installation / Montage des traissy CT1 in Fahrzeugen

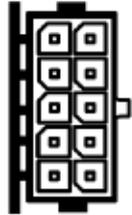
- Wenn das Gehäuse beschädigt wird, erlischt die Garantie.
- Installieren Sie das Gerät nie in unmittelbarer Nähe zu Elektromagneten, wie Lautsprechern, Lüfter-Motoren oder Stellgliedern, da der GPS Empfänger des Gerätes durch die elektromagnetischen Strahlen gestört werden könnte.
- Bauen Sie das Gerät so weit wie möglich vom Autoradio und der Außenantenne ein. Ein Mindestabstand von einem Meter wird empfohlen.
- Die GSM/GPRS Antenne ist in das Gerät integriert. Installieren Sie das Gerät also nicht in einem Metallkäfig, und achten auf gute Empfangsverhältnisse.
- Installieren Sie das Gerät nie auf Flächen, die durch auslösende Airbags betroffen sind (Armaturen, Sitze und Türverkleidungen usw.).
- Verdecken Sie nie Instrumente und Anzeigen mit Kabeln oder Gerät.
- Installieren Sie nie Kabel oder Gerät an Orten, die durch bewegte Teile erfasst werden können. Insbesondere Pedale mit Hebel, Schaltgestänge, Stellmechaniken von Lüftungs- Motoren und –Stellgliedern, drehenden Teilen, Handbremshebel, Lenkgestänge usw.
- Installieren Sie das Gerät nie in der Nähe von Wärmetauschern und deren Kanälen. Zu diesen gehören Klimaanlage und Heizung. Die Folgen sind oft Überhitzung oder Kondensation auf Elektronik, SIM Karte usw.
- Achten Sie immer auf saubere und abgesicherte Kabelverbindungen. Lassen Sie diese nie unbefestigt in Hohlräumen zurück. Ziehen Sie bei der Installation der Kabel nie am Stecker, immer am Kabel.
- Rollen Sie überschüssige Kabel nie auf. Die damit erzeugte Spule ist oft Ursache für induzierte Spannungen, die GPS, GSM und die Versorgungsspannung beeinflussen können.
- Setzen Sie Geräte mit integrierter Batterie oder integriertem Akku nie direkter Sonnenbestrahlung oder Luftströmen der Heizungsanlage aus. Die verwendeten Akkus können von -25°C - +55°C betrieben werden. Darüber hinaus können Akkus sich explosionsartig ausdehnen, was zur Beschädigung, nebst Akku, von Gehäuse und Elektronik führen kann. Alle Geräte sind mit Temperaturmarkern ausgestattet, die bei Reklamation Überhitzung eindeutig signalisieren.
- Viele Fahrzeuge sind mit Windschutzscheiben ausgestattet, die mit Heizdrähten oder metallischer Sonnenschutzbedampfung versehen sind. In diesem Falle haben Sie mit GPS und GSM Empfangsstörungen zu rechnen. Die meisten Hersteller lassen aber unbehandelte Stellen, meist zentral über dem Armaturenbrett oder hinter den Rückspiegel zur Nachrüstung von GPS Technik frei.

- Achten Sie darauf dass das Gerät nicht an Stellen angebracht ist, wo sich Vignetten befinden. Diese sind oft metallisch und stören GPS und GSM Empfang.
- Nehmen Sie stichprobenartig Geräte mit Hilfe eines Laptops oder Smartphone mit Prüfung des GPS/GSM/GPRS Verhaltens in Betrieb, bevor Sie weitere Montagen vornehmen.
- Befestigen Sie Geräte mit Strom leitenden Gehäusen nie in der Nähe von blanken Kontakten oder Kabelführungen wie Sie im Sicherungskästen oder KFZ Kabelsträngen oft zu finden sind.
- Schließen Sie keine ungesicherten Geräte an. VCC, IGN und ggf. DI und AI sollten abgesichert sein. (3A Sicherung)
- Wählen Sie für die Installation einen trockenen Ort, an dem das Gerät vor korrosiven Substanzen und Lösungsmitteln geschützt ist.
- Sorgen Sie für eine Zugentlastung aller Anschlüsse.
- Bei der Verwendung von PIN 5 als Zündung ist darauf zu achten, das ein geschaltetes Plus Kabel (Klemme 15) verwandt wird. In modernen Fahrzeugen werden viele Anschlüsse gepulst gesteuert.
- Vermeiden Sie Masseschleifen: Verbinden Sie alle Geräte mit dem gleichen Massepunkt.
- Entfernen Sie die Masseverbindung nicht während dem Betrieb des Geräts- Sie riskieren Probleme in allen angeschlossenen externen Geräten.
- Schließen Sie zuerst alle Kabel an, bevor Sie das Gerät verbinden.
- GPRS kann empfindliche Elektronik stören.
- Beachten Sie die maximale Stromstärke des zu verwendenden Unterbrecher Relais!

Betriebstemperaturen

	Minimum	Maximum
Lagerung	- 40° C	+ 70° C
Betrieb (ohne int. Batterie)	- 25° C	+ 55° C

Anschluss des traisy CT1 an die Fahrzeugelektronik / Zündung

DIN 1 (IGNITION)	5		10	Ucc
DIN 2	4		9	DIN 3
DOUT 1	3		8	DATA
DOUT 2	2		7	AIN 1
VCC (10...30)V DC (+)	1		6	GND (VCC (10...30)V DC) (-)

PIN	Farbe	Name	Beschreibung	Bereich	Klemme
1	Rot	PWR	Stromversorgung	10..30V DC	30
2	Violett	DOUT2	Digitaler Ausgang	Max. 300mA	
3	Orange Weiß	DOUT1	Digitaler Ausgang	Max. 300mA	
4	Grün Weiß	DIN2	Digitaler Eingang	0..1V = low 7..32V = high	
5	Gelb	IGN	Zündung		15
6	Schwarz	GND	Masse	10..30V DC	31
7	Grau	AIN	Analoger Eingang	0..30V 0..10V DC	
8	Grün	DATA	1-Wire		
9	Weiß	DIN3	Digitaler Eingang		
10	Blau	Ucc	1-Wire +3,8 V Ausgang	Max. 20 mA	

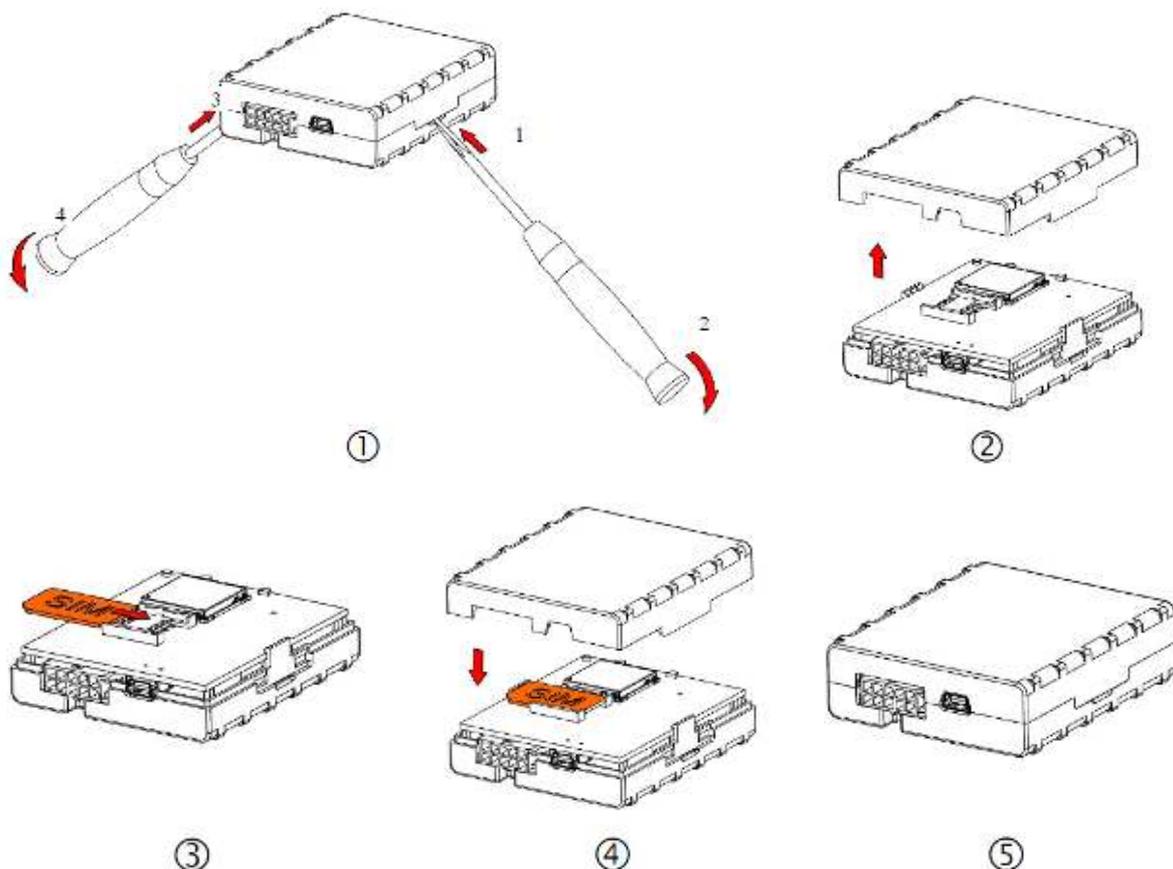
Hinweise

- **Der Anschluss der PINs 1 und 6 ist zwingend notwendig für den dauerhaften Betrieb**
- **PIN 5 anzuschließen (Zündung) wird ebenfalls dringend empfohlen**
- Der Anschluss PIN 3 kann für den Unterbrecher genutzt werden
- Sollte die Sicherung auf Grund von Überspannungen ausgetauscht werden müssen, so sollte sie durch eine TRÄGE Sicherung mit 3 Ampere ersetzt werden.
- Für das Gerät ist eine Spannungsversorgung im Bereich von +10V bis +30V möglich und somit für den Automobilbereich mit Spannungsversorgungen von +12.0V oder +24.0V geeignet. Dieser Bereich darf nie über- oder unterschritten werden, Spannungsspitzen sind zu vermeiden.

Einsetzen der SIM Karte

Um die SIM Karte einzusetzen, entfernen Sie den Deckel des Geräts. Dazu halten Sie den Knopf gedrückt und heben den Deckel an. Nun können Sie den SIM Karten Halter mit einem leichten Zug an der Verdeckung öffnen und die SIM Karte einsetzen. Anschließend das Gerät wieder verschließen.

Die SIM Karte sollte entweder keine PIN haben, oder die PIN 0000. Das Entfernen der Telefonbucheinträge auf der SIM Karte kann das Einbuchen ins Mobilfunknetz beschleunigen.



- 1) Gehäuse vorsichtig mit zwei Schlitzschraubenziehern öffnen.
- 2) Gehäusedeckel abnehmen
- 3) SIM Karte wie in der Abbildung beschreiben einlegen
- 4) Gehäusedeckel schließen
- 5) Die SIM Karte ist nun eingelegt und das Modul kann verbaut werden.

Mechanische Installation

Wählen sie einen sicheren, trockenen und sauberen Ort für die Installation. Sie können das Gerät entweder mit dem wiederverschließbaren Druckverschluss befestigen, oder mit Kabelbindern.

Bedeutung der LED Anzeige



Status LED	Aus	Gerät aus
	1 x Sekunde	Normaler Modus
	2 x Sekunde	Standby Modus
	schnell / kurz	Modem Aktivität
	schnell / konstant	Boot Modus
GPS LED	Aus	Gerät ist aus oder im Standby Modus
	1 x Sekunde	GPS Empfang vorhanden
	An	Kein GPS Empfang vorhanden

Installationscheckliste

	Aktion	OK?
Geräte Einbau	Der Ort der Installation ist sicher, sauber und trocken.	
	Das Gerät ist sicher befestigt.	
Verkabelung	Die Kabel sind sorgsam auf einem sicheren Weg zwischen den Anschlüssen und dem Gerät verlegt.	
	Alle Kabel sind richtig angeschlossen und abgesichert.	
	Die Kabel sind so befestigt, dass sie keinen Zug ausüben.	
Antennen	Das traissy CT1 ist so angebracht, dass der GSM / GPRS Empfang gewährleistet ist.	
Gerät starten	Stromversorgung und Zündung mit Strom versorgen.	